

Name:

- 2. Nennen und erklären Sie die Möglichkeiten der Beschlussfassung in Internationalen Organisationen? Nennen Sie je ein Beispiel! (7 Punkte)**

(... / 7 Punkte)

Name:

- 3. Wer ist berechtigt, eine Rechtsverletzung geltend zu machen und wie erfolgt die Durchsetzung von Ansprüchen aus einer Rechtsverletzung? Erklären Sie dabei auch das Konzept der Gegenmaßnahmen! (8 Punkte)**

(... / 8 Punkte)

Name:

4. Die Unter den Staatsgebieten von Staat A, B und C befinden sich große Goldadern. Eine Mine wurde unterhalb der Territorien der Staaten gebaut. Bisher wurde sie von allen Staaten entsprechend des herrschenden Völkergewohnheitsrechts gemeinschaftlich genutzt und die abgebauten Goldvorkommen zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die Staaten A und B sind jedoch jeweils um das doppelte bzw. dreifache größer als der Staat C und fühlen sich daher benachteiligt. Deshalb treten die Staatsoberhäupter der beiden Staaten in Verhandlung mit dem Staatsoberhaupt von C, um eine neue, vertragliche Regelung für die Aufteilung des gewonnenen Edelmetalls zu finden. Ein Vertragsentwurf ist schnell erstellt: Die gewonnenen Abbauprodukte sollen entsprechend der Größe und des Bedarfs der Staaten zur Hälfte an B, zu einem Drittel an A und zu einem Sechstel an C gehen. Der Vertrag beinhaltet die folgende Klausel:

Dieses Übereinkommen tritt am dreißigsten Tag nach Hinterlegung der dritten Ratifikationsurkunde in Kraft.

Alle Staaten unterschreiben den Vertrag, A und B ratifizieren ihn sofort, das Parlament in C hat jedoch Bedenken und unterlässt die Ratifikation. Als das abgebaute Gold der Mine das erste Mal seit der Unterzeichnung des Vertrages aufgeteilt werden soll, trifft das Militär C's in der Mine ein und verlangt, dass die Minenarbeiter ein Drittel, nicht nur ein Sechstel, an C liefern. A und B wollen dieses Verhalten nicht hinnehmen und Klagen C vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH). Alle drei Staaten haben die Jurisdiktion des Gerichtshofs für alle zukünftigen Rechtsstreitigkeiten anerkannt.

Name:

a) Welche Wirkung hat der Vertrag zwischen den verschiedenen Vertragsparteien? (3 Punkte)

b) Sie sind RichterIn beim IGH und schreiben das Urteil zu dem Fall. Was entscheiden Sie hinsichtlich der Aufteilung und wie würden Sie diese Entscheidung begründen? (6 Pkt.)

b) Zusatzfrage: Besteht eine allgemeine Vorrangregel (Hierarchie) zwischen Völkergewohnheitsrecht und Völkervertragsrecht? (+2 Pkt.)

(... / 9 Punkte)